

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **95 (1969)**

Heft 45

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der Filmproduzent sagt zum Starlet: «Hier habe ich endlich die richtige Rolle für Sie: nichts zu sprechen, nichts zu singen und nichts anzuziehen!»

*

Die Aufforderung zu raschem Handeln, den Satz «Do it now», ließ eine große New Yorker Firma auf viele Plakate drucken, die sie an die Wände ihrer Werkstätten und Büros klebte. Vier Wochen später sah die Geschäftsleitung die Resultate dieser Aufmunterung: Ein Kassier unterschlug sofort eine fünfstellige Summe. Ein Abteilungsleiter entführte sofort seine Sekretärin. Die Steckuhr in der Fabrik wurde sofort durch hineingegossenen Leim unbrauchbar gemacht und die Büroangestellten verlangten sofort eine Gehaltserhöhung.

*

Anschlag im Schaufenster eines Coiffeurs in der New Yorker City:

«Ich spreche nicht mit Ihnen,
Ich schneide nur Ihr Haar.»

*

In einem Londoner Restaurant wurde einer Dame im Hosenanzug nur unter der Bedingung der Zutritt gestattet, daß sie eine Krawatte anlege. Mit würdevoller Miene sagte ihr der Direktor: «Auch eine Dame muß sich wie ein Gentleman kleiden!»

*

Im neuen «Sanatorium gegen Langeweile» im Staat Colorado können sich reiche Amerikaner eine Kur gegen chronische Langeweile leisten. Zur Therapie gehören Gespenster, die die Kurgäste in Schrecken versetzen, vorgetäuschte Unwetter, Gangster, die hie und da einen Gast überfallen und verschleppen, und zum Trost auch kühne Cowboys, die die Ueberfallenen retten. TR



Am Party-Buffer darf er nicht fehlen, der beliebte gehaltvolle Traubensaft

RESANO

BRAUEREI USTER

